

Dr Nidwaldner Jeger

März 2023

Ausgabe 42

In dieser Ausgabe finden Sie die Beilagen zur Generalversammlung 2023



© Andrée Getzmann Fotografie



Herausgegeben vom Vorstand des Patentjägersvereins als Informationsblatt
an die Jägerschaft

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| In dieser Ausgabe finden Sie die Beilagen zur Generalversammlung 2023 | 1 |
| Einladung Generalversammlung 2023 | 2 |
| Traktandenliste 104. Generalversammlung PJVN | 3 |
| Protokoll 103. Generalversammlung PJVN 2022 | 5 |
| Jahresbericht des Präsidenten 2022 | 9 |
| Bericht des Kassiers 2022 | 11 |
| Jahresbericht Schiesswesen 2022 | 17 |
| Bericht Schweisshundeobmann 2022 | 19 |
| NASU Programm 2023 | 20 |
| Aus dem Verein | 21 |
| Jahresprogramm 2023 | 22 |

Einladung Generalversammlung 2023

Einladung zur 104. Generalversammlung 2023 in Ennetmoos

Der Vorstand des Patentjägervereins Nidwalden und die Ortsgruppe Ennetmoos freuen sich, alle Jägerinnen, Jäger, Mitglieder und Gäste an der diesjährigen Generalversammlung in Ennetmoos begrüßen zu dürfen und wünschen allen einen interessanten und gemütlichen Abend.

Datum: Samstag, 25. März 2023, 19.00 Uhr

Ort: MZA St. Jakob in Ennetmoos

Folgende Unterlagen für die Generalversammlung 2023 sind in dieser Ausgabe publiziert:

- Einladung zur 104. Generalversammlung 2023
- Traktandenliste zur 104. Generalversammlung 2023
- Protokoll der 103. Generalversammlung 2022
- Jahresberichte:
 - Präsident 2022
 - Kassenbericht und Jahresrechnung 2022
 - Schiessobmann 2022
 - Schweisshundewesen 2022

Programm

15.00 bis 18.00 Uhr

Öffentliche Trophäenschau mit Festwirtschaft

18.00 bis 19.00 Uhr

Apéro für Ehrengäste des PJVN

19.00 Uhr

Nachessen und anschliessend Generalversammlung

Das Absenden der Trophäenschau 2022 findet nach der Generalversammlung statt.

Gewünscht werden alle Trophäen der Jagd 2022.

Traktandenliste 104. Generalversammlung PJVN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokollgenehmigung der 103. Generalversammlung 2022
4.
 - a) Jahresbericht des Präsidenten
 - b) Jahresbericht des Kassiers
 - c) Jahresbericht des Schiesswesens
 - d) Jahresbericht des Schweisshundewesens
 - e) Ehrungen der Verstorbenen
5.
 - a) Jahresrechnung 2022
 - b) Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag/Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
 - a) zwei Vorstandsmitglieder auf zwei Jahre
 - b) der neuen Vorstandsmitglieder
 - c) des Präsidenten auf ein Jahr
 - d) des Vizepräsidenten auf ein Jahr
 - e) eines Revisors auf zwei Jahre
 - f) eines Ortsdelegierten
8. Mutation Vereinsmitglieder
 - a) Austritte
 - c) Neuaufnahmen
9. Ehrungen
 - a) Freimitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft
 - b) Ehrenmitglieder
10. Verschiedenes/Wortmeldungen

Nach der GV erfolgt das Absenden der Trophäenschau.

Wir heissen alle Gäste, Ehren-, Frei- und Vereinsmitglieder zur Generalversammlung 2023 herzlich willkommen und freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

ÖFFENTLICHE TROPHÄENSCHAU MIT FESTWIRTSCHAFT

Freitag, 24. März 2023
MZA St. Jakob in Ennetmoos

18.00 Uhr
Türöffnung

ab 19.00 Uhr
musikalische Unterhaltung
mit dem Ländlertrio Stöckli Buebe

20.00 Uhr
Wettervorhersage, Unterhaltung
und anschließende Fragerunde
mit dem Muotathaler Wetterschmöcker
Martin Holdener (Muser's Märtl)



*Martin Holdener
(Muser's Märtl)*

Protokoll 103. Generalversammlung PJVN 2022

Datum Samstag, 30. April 2022
Ort Altes Schützenhaus, Beckenried



Traktanden

1. Begrüssung/Traktandenliste
Werni Zumbühl begrüsst die Anwesend und gibt die Entschuldigungen bekannt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Gemeinderat Rolf Amstad begrüsst im Namen des Gemeinderats die Versammlung. Er unterstreicht die Wichtigkeit des Vereinslebens und die Wichtigkeit des jagdlichen Engagements zugunsten der Natur.

2. Wahl der Stimmenzähler:
Thomas Niederberger schlägt Andreas Kayser und Ivo Niederberger als Stimmenzähler vor. Sie werden einstimmig gewählt.

3. Protokollgenehmigung der schriftlichen 102. Generalversammlung 2021
Das Protokoll der schriftlichen Generalversammlung 2021 wird mit Applaus genehmigt und dem Autor Philipp Zumbühl verdankt.

4. a) Jahresbericht des Präsidenten
b) Jahresbericht des Kassiers
c) Jahresbericht des Schiesswesens
d) Jahresbericht des Schweisshundewesens

Die Jahresberichte werden von der Versammlung genehmigt und mit Applaus verdankt.

- e) Ehrung der Verstorbenen Verstorben sind:
Zimmermann Martin, Ennetbürgen
Wyrsh Theodor, Buochs
Niederberger Hans, Grafenort
Odermatt Edwin, Dallenwil
Christen Fredy, Wolfenschiessen
Infanger Bruno, Beckenried
Franz Käslin, Ennetmoos
Xaver Allgäuer, Hergiswil
Werner Businger-Odermatt, Stans

Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen.

5. a) Jahresrechnung 2021
Stefan Christen erläutert die Jahresrechnung 2021. Er gibt Ausblick auf die anstehenden Ausgaben des kommenden Vereinsjahrs.
b) Revisorenbericht
Väly Keiser berichtet, dass die Vereinskasse sehr sauber geführt ist und empfiehlt der Versammlung, dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen.
Abstimmung: Die Rechnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt und dem Kassier die Arbeit verdankt.
6. Jahresbeitrag, Mitgliederbeitrag
Der Kassier Stefan Christen empfiehlt, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 50.– zu belassen.
Abstimmung: Der Mitgliederbeitrag wird ohne Gegenstimmen genehmigt.
7. Wahlen
a) zwei Vorstandsmitglieder auf zwei Jahre: Werni Zumbühl und Thomas Niederberger.
Abstimmung: Beide werden ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt.
b) des Präsidenten auf ein Jahr: Werni Zumbühl.
Abstimmung: Werni Zumbühl wird in seinem Amt als Präsident ohne Gegenstimmen und mit Applaus bestätigt.
c) Des Vizepräsidenten auf ein Jahr: Thomas Niederberger.
Abstimmung: Thomas Niederberger wird in seinem Amt ohne Gegenstimmen und mit Applaus bestätigt.
d) Eines Rechnungsrevisors auf zwei Jahre: Väly Kayser.
Abstimmung: Väly Kayser wird in seinem Amt bestätigt.
e) Wahl eines neuen Ortsdelegierten für Emmetten: Robi Gander jun.
Abstimmung: Gander Robi jun. wird einstimmig und mit Applaus gewählt.
8. Mutationen Vereinsmitglieder
a) Austritte
6 Personen treten aus dem Verein aus. Es sind dies: Schön Edgar, Bieri Walter, Müller Ulrich, Murer Leo, Würsch Kuno und Gisler Ruedi
b) Ausschlüsse
–
c) Neuaufnahmen
Emil Windlin und Christian Käslin werden mit Applaus neu in den Verein aufgenommen.

9. Ehrungen
- a) Freimitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1981/82)
- 2020 (Ehrung wird endlich nachgeholt)
- Lussi Josef, Oberdorf
 - Odermatt Klaus, Dallenwil
 - Würsch Gottfried, Emmetten
 - Zumbühl Walter, Oberrickenbach
- 2021
- Amstutz Alfred, Engelberg
 - Felder Hansruedi, Entlebuch
 - Murer Guido, Seedorf
 - Z’Rotz Josef, Hergiswil
- 2022
- Lussi Peter, Stans
 - Wallimann Hans, Dallenwil
- b) Ehrenmitglieder
- Ehrenmitgliedschaft erhalten folgende Personen für Ihre langjährigen Verdienste (nachträgliche Ehrung für das Jahr 2021):
- Gabriel Urs, Buochs
 - Waser Sepp, Emmetten
10. Verschiedenes/Wortmeldungen
- Rehkitzrettung mit Drohnen:
 - a. Der Vorstand findet das Vorhaben sehr wertvoll und sieht darin eine Chance für die Jägerschaft, sich für die Wildtiere zu engagieren und gleichzeitig wertvolle Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.
 - b. Gesucht werden dringend interessierte Personen, welche sich engagieren möchten. Nicht nur Drohnenpiloten, sondern auch sonstige Helfer, welche sich während der Kitzsaison in ihrer Gemeinde als Helfer engagieren möchten und können.
 - c. Wir werden demnächst zu einem Informationsabend einladen, wo sich interessierte Helferinnen und Helfer informieren können.
 - d. Bitte meldet euch bei den Ortsdelegierten oder dem Vorstand des PJVN, wenn ihr Interesse an der Drohnenkitzrettung habt und das Projekt unterstützen wollt.
 - Schiesswesen Gnappiried: Thomas Niederberger informiert über die neue Jagdschiessanlage im Gnappiried. Er stellt die neue Anlage inkl. der Zufahrt und Parkmöglichkeiten vor und verdankt die sehr grosse Arbeit verschiedener Exponenten im Zusammenhang mit der Erstellung als auch dem Betrieb der Jagdschiessanlage Gnappiried.
 - Freilichtspiele «Doppelmord auf Gruobilalp»: Pro Vereinsmitglied kann ein Billette für Fr. 39.– (statt 69.–) bezogen werden.
 - Die GV 2023 findet am 24./25. März 2023 in Ennetmoos statt

Wortmeldungen:

- Anton Merkle, Präsident Jagd Schweiz, richtet die Worte an die Versammlung und führt aus über die parlamentarischen und politischen Aktivitäten nach dem Nein zur JSG-Revision. Auch berichtet er über die Aktivität von Jagd Schweiz zum Erhalt der Jagd in der Schweiz, insbesondere der Niederjagd, sowohl auf dem nationalen als auch dem internationalen Parkett.
- Fabian Bieri, Fachstelle Jagd und Fischerei, dankt für die erfolgreiche, weidgerechte und unfallfreie Jagd des zurückliegenden Jahres 2021. Er verweist auf den schriftlichen Rückblick auf die Jagd, welcher heuer von der Fachstelle Jagd und Fischerei per Post versandt wurde. Er verdankt die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Amt im Rahmen der Jungjägersausbildung im Schiesswesen. Er informiert über die Gämsblindheit am Pilatus und bittet um Zurückhaltung beim Einrichten von Salzlecken. Die Jagdanmeldung habe sich leicht verändert, dies gelte es zu beachten. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht eine schöne Versammlung.
- Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi erinnert sich an die letzte GV anno 2019 in der Herdern Ennetbürgen. Sie bekundet ihre Freude, dass heuer endlich wieder eine GV stattfinden kann. Sie beteuert den hohen Stellenwert der Jagd in der Politik Nidwaldens und verdankt die Leistungen der Jägerschaft und des PJVN. Speziell verdankt sie die Leistung des Vorstandes im Zusammenhang mit der Sanierung der alten Jagdschiessanlage Stuidenhütte und der Neuschaffung der Schiessanlage Gnappried. Sie unterstreicht die Wichtigkeit der Solidarität unter der Jägerschaft und die gegenseitige Wertschätzung.

Der Präsident Werni Zumbühl dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung, der Ortsgruppe Beckenried, unter Leitung von Samuel Murer, für die Gastfreundschaft und Organisation der Trophäenschau und der Generalversammlung. Er schliesst die Versammlung mit Dank an die verschiedenen Leistungsträger, die sich im Verlauf des Jahres für das Vereinsleben in verschiedenen Ämtern einsetzen und wünscht einen schönen Abend.

Jahresbericht des Präsidenten 2022

Der Patentjägerverein Nidwalden hat wiederum ein intensives und herausforderndes Jahr hinter sich. Wie andere Organisationen konnte auch der Patentjägerverein Nidwalden endlich wieder, teils zeitlich etwas verschoben, die traditionellen Veranstaltungen durchführen.

Die ordentliche Generalversammlung unseres Vereins fand in Beckenried statt. Die Geschäfte und Wahlen wurden alle eindeutig angenommen. Der durchführenden Ortsgruppe Beckenried, unter der Leitung von Sämi Murer, für die überzeugende Organisation ein herzliches Dankschön.

Die erweiterte Vorstandssitzung fand am 9. Juni statt. Anschliessend an die Sitzung fand ein Dialog zwischen dem Patentjägerverein, verschiedenen Interessierten und dem Tierschutzverein Nidwalden betreffend drohenbasierter Rehkitzrettung statt. Ein Konzept ist in Bearbeitung.

Jagdschiessen und Nachsuche-Übungen konnten mit kleinen Anpassungen durchgeführt werden. In den entsprechenden Berichten findet ihr die Einzelheiten.

Der Hegetag im Choltal in Emmetten, diesmal unter dem Zepter des Ortsdelegierten von Emmetten, Robi Gander jun. konnte ebenfalls erfolgreich durchgeführt werden. Herzlichen Dank Robi.

Die Verlegung unseres Schiessbetriebes ins Militärgelände Gnappi hat sich bewährt, ebenfalls die neue Version des Jagdschiessens. Mehr dazu im Bericht vom Schiessobmann. Die für Rückbau und Sanierung nötigen Abklärungen des bisherigen Schiessgeländes wurden der Firma Geolink AG in Auftrag gegeben. Der Umfang der Sanierung und Kostenverteiler sind inzwischen bekannt und werden an der GV von unserem Kassier erläutert. Momentan besteht zwischen der Genossenkorporation Stans und dem Patentjägerverein Nidwalden kein Vertrag. Wir sind aber zuversichtlich, dass, nachdem die Rechte und Pflichten der Sanierung bekannt sind, die Genossenkorporation Stans uns einen neuen angepassten Vertrag unterbreiten wird.

Der Besuch des Freilichtspiels «Doppelmord auf Gruobialp» bildete den würdigen Abschluss der Aktivitäten unseres 100-Jahr-Jubiläums. Etwa 75 Personen, zusammengesetzt aus Sponsoren, Vereinsfahnen spender Hanspeter Scheuber mit Fahngotte Romy Liem, Vereinsmitgliedern in Begleitung, OK-Präsidentin Karin Kayser mit Ehemann Andreas erlebten ein emotionales Theaterstück. Hervorragend gespielt vom Theaterverein Dallenwil, die Arena eingebettet in die herrliche Bergwelt zwischen Brisen und Musenalp, so genossen wir einen unvergesslichen Tag.

Die Herbst- und Regulationsjagd verlief unfallfrei und darf als erfolgreich gewertet werden. 57 Gämsen, 71 Rotwild und 221 Rehwild konnten erlegt werden. Allen erfolgreichen Jägerinnen und Jägern ein herzliches Waidmannsheil!

Die Hubertusmesse fand in der Pfarrkirche Stansstad statt und wurde von der Ortsgruppe Stansstad organisiert. Für die musikalische Umrahmung waren die Jagdhornbläser Auerhahn aus Luzern besorgt.

Im Restaurant Schlüssel in Dallenwil trafen sich zur Herbstversammlung mit Rangverkündigung vom Jagdschiessen 2022 und feinem Hirschkraut zirka 65 Jägerinnen und Jäger. Allen unseren Spendern und Sponsoren der vielen schönen Preise ein herzliches Dankeschön.

Ich bedanke mich bei meiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die tatkräftige Unterstützung. Herzlichen Dank allen, die den Patentjägerverein Nidwalden unterstützen und sich damit für die Nidwaldner Jagd einsetzen.



*Im Februar 2023
Euer Präsident
Zumbühl Werni*

Bericht des Kassiers 2022

Vereinsrechnung 2022

Die Vereinsrechnung verbucht eine Abnahme von CHF 24'735.89 im vergangenen Jahr. Diese Abnahme begründet sich vor allem durch die Kosten für die neue Schiessanlage Gnappiried von CHF 7'319.04 und den Planungskosten für das Sanierungsprojekt von CHF 17'405.20. Auch im vergangenen Jahr konnten wir einen Beitrag von CHF 600.00 für die Straiwi-Landpflege entgegennehmen.

Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2022 beträgt CHF 16'236.09, welches auch den zweckgebundenen Anteil am Vereinsvermögen der Nachsuche-Gruppe beinhaltet (per 31. Dezember 2022 beträgt dieser Anteil CHF 3'757.30). Bereinigt beträgt das Vereinsvermögen CHF 12'478.79.

| Patentjägerverein Nidwalden | | Patentjägerverein Nidwalden | |
|--|-------------------|--|------------------|
| Erfolgsrechnung 2022 | | Bilanz 31. Dezember 2022 | |
| Ertrag | | Aktiven | |
| Mitgliederbeiträge | 10'135.50 | Kasse | 710.40 |
| Generalversammlung | 1'550.00 | Vereinskonto Raiffeisen | 7'423.95 |
| Jagdmeisterschaft | 6'579.55 | Vereinskonto NKB | 6'355.74 |
| Übungsschiessen | 5'530.00 | Munitionslager | 1'742.00 |
| 100 Jahr-Jubiläum ¹ | 285.00 | Vereinsfahne | 1.00 |
| Werbung | 1'270.00 | Hasenstand | 1.00 |
| Schweizer Jäger | 746.00 | Kugelstand | 1.00 |
| Nachsuchegruppe ² | 4'380.00 | Tontaubenanlage | 1.00 |
| Sonstiger Ertrag ³ | 635.00 | Total Aktiven | 16'236.09 |
| Total Ertrag | 31'111.05 | | |
| Aufwand | | Passiven | |
| Mitgliedschaft, Jagd Schweiz | 2'950.00 | Vereinsvermögen | 40'971.98 |
| Generalversammlung | 3'402.15 | Jahresverlust | -24'735.89 |
| Herbstversammlung | 2'485.10 | Total Passiven | 16'236.09 |
| Jagdmeisterschaft | 2'225.00 | | |
| Übungsschiessen | 3'801.05 | Vermögensvergleich | |
| Jagdliche Anlässe ⁴ | 698.90 | Total Vermögen am 31.12.2021 | 40'971.98 |
| Jagdhornbläser, Fahnengeleit | 600.00 | Total Vermögen am 31.12.2022 | 16'236.09 |
| Vorstandsarbeit | 685.40 | Abnahme | -24'735.89 |
| 100 Jahr-Jubiläum ¹ | 5'886.00 | | |
| Pachtzins Bürgenberg | 550.00 | | |
| Neuer Schiessstand | 7'319.04 | | |
| Sanierung Schiessanlage Studenhütte | 17'405.20 | | |
| Versicherungen | 800.30 | | |
| Homepage | 346.70 | | |
| Drucksachen | 4'133.75 | | |
| Büromaterial | 149.00 | | |
| Porto | 832.70 | | |
| Bankspesen | 38.55 | | |
| Nachsuchegruppe ² | 1'513.10 | | |
| Sonstiger Aufwand | 35.00 | | |
| Total Aufwand | 55'846.94 | | |
| Ertrag | 31'111.05 | | |
| Aufwand | 55'846.94 | | |
| Jahresverlust | -24'735.89 | | |
| | | Die vorliegende Rechnung wurde am 11. Januar 2023 geprüft und in Ordnung befunden. | |
| | |  | |
| | | Die Rechnungsrevisoren: Vály Keiser Walter Würsch | |
| | |  | |
| | | Der Kassier: Stefan Christen | |
| ¹ Jagdauweiss/bergläder, Hubertusmesse, | | ⁴ für das 100 Jahr Jubiläum zweckgebunden | |
| ² Naturschutzbeitrag | | ³ für die Nachsuchegruppe zweckgebunden | |

Neue Schiessanlage Gnappiried

Der Aufbau der neuen Schiessanlage Gnappiried konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Die neue Schiessanlage ist für die Nidwaldner Jägerschaft ein Glücksfall, konnte diese sehr kostenoptimal erstellt werden und bietet verschiedene Schussdistanzen zur Festigung unserer Schiessfähigkeit. Vielen Dank an alle Beteiligten, welche tatkräftig mitgeholfen haben, dieses Projekt erfolgreich umzusetzen.

Die Investitionskosten für die neue Schiessinfrastruktur betragen per 31. Dezember 2022 CHF 28'561.49 (2020: CHF 12'293.05 / 2021: CHF 8'949.40 / 2022: CHF 7'319.04).

Der PJVN hat im Januar 2022 ein Gesuch für finanzielle Unterstützung zu Händen der Justiz- und Sicherheitsdirektion und der Fachstelle Jagd und Fischerei des Kantons Nidwalden gestellt. Dieses Gesuch wurde von der Justiz- und Sicherheitsdirektion am 16. November 2022 für die Jahre 2023–2027 genehmigt und beinhaltet eine Einmalzahlung von CHF 10'000.00 (Anteil Infrastrukturkosten) und eine jährliche Zahlung von CHF 3'000.00 (Anteil Betriebskosten). Die Kantonsbeiträge werden zweckgebunden dem Schiessbetrieb zugewiesen.

Der PJVN dankt Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi und Fabian Bieri für die wohlwollende Unterstützung der Jägerschaft des Kantons Nidwalden.

Diese finanzielle Unterstützung ist jedoch an die Forderung seitens der Justiz- und Sicherheitsdirektion gebunden, dass sich die Jägerschaft stärker an den Kosten der neuen Anlage und den kommenden schiess technischen Herausforderungen beteiligen soll. Aus diesem Grund wird der PJVN-Vorstand an der kommenden Generalversammlung den Antrag stellen, den Mitgliederbeitrag um CHF 10.00 zu erhöhen. Diese Mitgliederbeitragserhöhung würde nach Annahme der GV ab dem Jahr 2024 zum Tragen kommen, somit 10 Jahre nach der letzten Erhöhung.

Mit den oben aufgezeigten Massnahmen wird es dem PJVN möglich sein, die finanzielle Substanz des Vereins über die nächsten Jahre zu verbessern und für die kommenden Herausforderungen besser gewappnet zu sein.

Sanierung der alten Schiessanlage Stuidenhütte

Der PJVN trägt gemäss dem alten Vertrag mit der Genossenkorporation Stans die Haftung für sämtliche Belastungen, welche auf die Benutzung des Schiessübungsgeländes ab Beginn des Schiessbetriebes des PJVN zurückzuführen sind. Diese Altlasten stellen uns alle vor enorme Herausforderungen, welche wir nur gemeinsam und dank dem guten Willen aller Beteiligten meistern können. Die Ausarbeitung des Sanierungsprojektes wurde im vergangenen Jahr durch die Firma Geolink AG abgeschlossen. Der Bericht wurde dem Amt für Umwelt des Kantons Nidwalden und dem PJVN zugestellt. Das Sanierungsprojekt beinhaltet 2 Teile:

1. 140m Bockstand: Für die Sanierung des Geländes wurden CHF 71'307.00 veranschlagt.
2. Tontaube und Blechhase: Für die Sanierung des Geländes wurden CHF 163'464.00 veranschlagt.

Die gesamten Sanierungskosten werden auf CHF 234'771.00 geschätzt. Diese Kosten übersteigen die finanzielle Kraft des PJVN bei weitem (per 31. Dezember 2022 beträgt das bereinigte Vereinsvermögen CHF 12'478.79). Die Kosten für die Ausarbeitung des Sanierungsprojektes und die Bodenuntersuchungskosten (inkl. Laboranalytik) wurden bereits durch den PJVN getragen / vorfinanziert. Per 31. Dezember 2022 beliefen sich diese Kosten auf CHF 18'496.00 (2016: CHF 1'090.80 / 2022: 17'405.20). Diese Kosten sind nicht in den obengenannten Sanierungskosten beinhaltet. Der Vorstand des PJVN hat am 24. Januar 2023 ein Treffen mit dem Amt für Umwelt des Kantons Nidwalden, der Gemeinde Stans, der Genossenkorporation Stans, der Fachstelle für Jagd und Fischerei und der Geolink AG organisiert und entsprechende Finanzierungsmassnahmen

men diskutiert. Der Vorstand hat an diesem Treffen die PJVN-Bilanz per 31. Dezember 2022 offengelegt, um die nötige Transparenz zu schaffen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass eine Auflösung des Vereins keine Option darstellt. Das Amt für Umwelt informierte über den gesetzlichen Verteiler der Sanierungskosten, sollte der PJVN nicht in der Lage sein, die Kosten zu tragen. Der Bund trägt 40% der Sanierungskosten und die Restkosten (Ausfallkosten) würden anteilmässig vom Kanton Nidwalden, der Gemeinde Stans und der Genossenkorporation Stans übernommen. Der PJVN muss in diesem Fall die Vereinsrechnungen der letzten 5 Jahre offenlegen. Der PJVN wird sich mit seinem verfügbaren Vereinsvermögen bis auf einen Restwert von CHF 10'000.00 an den Kosten der gesetzlich minimal notwendigen Sanierung beteiligen müssen.

Der PJVN-Vorstand bot seine Unterstützung an, Optionen zur Mitfinanzierung der Sanierung zu prüfen, dies mit dem Wissen, dass der zusammenkommende Betrag nur 'einen Tropfen auf den heissen Stein' darstellt, jedoch unseren guten Willen für einen Beitrag an der Sanierung zeigt. Das Amt für Umwelt wird in den nächsten Wochen über die Sanierung verfügen, welche bis 2027 durchgeführt werden muss.

Der PJVN dankt den obengenannten Vertretern für die sehr konstruktive Diskussion und die Unterstützung.

Neuer Pachtvertrag Stuidenhütte

Der Pachtvertrag Stuidenhütte wurde im November 2021 erwartungsgemäss von der Genossenkorporation Stans gekündigt. Im Februar 2022 stellte der PJVN-Vorstand zu Handen der Genossenkorporation Stans ein Gesuch zur Erneuerung des Miet- und Nutzungsvertrags. Der neue Vertrag soll den Lagerraum und den Landanteil, welchen wir für die 100m Scheiben benötigen, beinhalten. Gemäss schriftlicher Mitteilung der Genossenkorporation Stans vom 30. November 2022 wird mit der Erstellung des neuen Vertrags bis nach der Klärung der Sanierungs- und Finanzierungsfragen zugewartet.

Sanierungsarbeiten Schiessplatz Gnappiried

Der PJVN wurde Ende Januar 2023 über die Sanierungsarbeiten im Bereich des Militärschiessplatzes Gnappiried in Kenntnis gesetzt. Die Sanierung ist bereits in der Planung und soll im Jahr 2025 umgesetzt werden. Diese Sanierung hat auch Auswirkungen auf unsere neue Schiessanlage (Hasenstand, Verkabelungen) und den PJVN-Schiessplan im Jahr 2025. Der PJVN wird sich in den kommenden Wochen mit dem Amt für Militär und Zivilschutz in Verbindung setzen, um unsere Anliegen einzubringen. Weiter wird der PJVN versuchen, Synergien der beiden Sanierungen aufzuzeigen, um die Kosten für die Sanierung des Schiessplatzes Stuidenhütte zu optimieren.

Rehkitzrettung Nidwalden

Der PJVN hat sich am 24. Januar 2023 mit dem Tierschutzverein Nidwalden (TSN) zum Thema Rehkitzrettung mit Drohnen getroffen und den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen diskutiert. Es wurde vereinbart, dass eine eigene Webseite www.rehkitzrettung-nw.ch, welche die

relevanten Informationen zu diesem Thema beinhalten soll, aufgebaut wird. Die PJVN und TSN Webseiten werden auf die neue Webseite verlinkt. Der Aufbau und der Betrieb wird durch den TSN sichergestellt. Der PJVN wird sich an den jährlichen Kosten des Webseitenbetriebs beteiligen. Weiters gibt es eine spezifische Chatgruppe für den Austausch zwischen den PJVN-Ortsdelegierten, Piloten und Helfern und für die effiziente Koordination eines Drohneneinsatzes. Die Rekrutierung der Piloten und Helfer wird vom TSN vorangetrieben und der Personalpool wird durch den Tierschutz administriert. Das Ziel ist es, dass der PJVN-Ortsdelegierte ein Drohnenteam über den Chat anfordern kann. Der PJVN-Ortsdelegierte soll sich nicht um die Suche nach Piloten und deren Helfern kümmern müssen. Sollten keine Drohnenteams verfügbar sein, würde der Ortsdelegierte, wie gehabt, die Verblendung der betroffenen Gebiete mit seinen Helfern in Angriff nehmen. Weiters wurde vereinbart, dass die Kommunikation (z.B. Helfersuche) in Absprache beider Parteien getätigt wird, um so kommunikationsbezogene Missverständnisse zu verhindern.

Der PJVN dankt dem Tierschutzverein Nidwalden für die gute Zusammenarbeit.

Bewirtschaftungsvertrag für Flachmoor FM 236 im Choltal

Der Verein konnte mit der Fachstelle Natur- und Landschaftspflege des Kantons im Jahr 2017 einen Fünfjahresvertrag über CHF 600.00 für die Straiwi-Landpflege abschliessen. Sofern der Vertrag nicht von den Vertragsparteien gekündigt wird, erneuert sich dieser um jeweils ein Jahr. Der Verein ist verantwortlich für die jährliche Hegearbeit und dankt Robi Gander jun., welcher die Koordination und Leitung der Arbeiten übernommen hat. Vielen Dank auch an die Vereinsmitglieder, welche sich an der Hegearbeit beteiligt haben.

Revision der Vereinsrechnung

Die Revision wurde am 11. Januar 2023 durchgeführt. Die Kontostände wurden kontrolliert und für richtig befunden. Die Belege der Buchhaltung wurden stichprobenweise kontrolliert. Vielen Dank an die beiden Revisoren Vally Keiser und Walter Würsch für die umfassende Überprüfung und Abnahme der Vereinsrechnung.

Kontoführung Nachsuche-Gruppe (NASU)

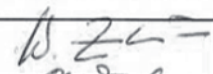

Vielen Dank an Fabian Bieri für den jährlichen Beitrag des Kantons von CHF 3'000.00, welcher zweckgebunden der Nachsuchegruppe zugeteilt wird. Die Einnahmen in diesem Jahr beliefen sich auf CHF 4'380.00, die Ausgaben auf CHF 1'513.10 und der Saldo auf CHF 2'866.90. Per 31.12.2022 beträgt der Nachsuche-Gruppenanteil am Vereinsvermögen CHF 3'757.30. Vielen Dank an die Spender, welche die Nachsuche-Gruppe auch im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Revision der NASU-Kontoführung

Der PJVN hat sich bereit erklärt, das Nachsuche-Wesen ab 2014 in der PJVN-Buchhaltung zu führen. Die Vereinbarung wurde im Bericht des Kassiers erläutert, welche im Nidwaldner Jeger vom Februar 2015 publiziert wurde. Werner Zumbühl amtiert seit 2014 als Kassier der Nach-

| Kontoführung 2022 | | |
|-------------------|----------|----------|
| Eingang | 4'380.00 | |
| Ausgang | | 1'513.10 |
| Saldo | | 2'866.90 |
| | 4'380.00 | 4'380.00 |

| Anteil am Vereinsvermögen | | |
|--|-----------|-----------------|
| Überschuss 2014 | 910.85 | |
| Überschuss 2015 | 956.55 | |
| Überschuss 2016 | 812.30 | |
| Überschuss 2017 | 83.05 | |
| Abnahme 2018 | -425.80 | |
| Abnahme 2019 | -836.55 | |
| Überschuss 2020 | 492.30 | |
| Abnahme 2021 | -1'102.30 | |
| Überschuss 2022 | 2'866.90 | |
| | | |
| | | |
| Anteil am Vereinsvermögen per 31. Dez. 2022 | | 3'757.30 |

| | | |
|-----------------------------|------------|--|
| NASU-Gruppe: Werner Zumbühl | 09.01.2023 |  |
| PJVN: Stefan Christen | 09.01.2023 |  |

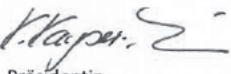
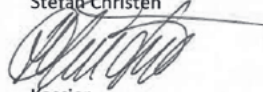
suche-Gruppe. Vielen Dank an Werner Zumbühl für die Überprüfung und Abnahme der Kontoführung für das Jahr 2022.

Kontoführung 100 Jahr Jubiläum

Die für den PJVN reservierte Vorstellung des Freilichtspiels «Doppel mord auf der Gruobialp» und der Jäger-Apéro konnte nach einigen Verschiebungen am Sonntag, 3. Juli 2022 erfolgreich durchgeführt und mit diesem Anlass das 100 Jahr Jubiläum abgeschlossen werden. Vielen Dank allen Helfern, welche zu diesem einmaligen Ereignis beigetragen haben.

Genehmigung der Abschlussrechnung

Im Jahr 2022 gab es keine Einnahmen, jedoch Ausgaben von CHF 5'917.00 für das Freilichtspiel und den Jäger-Apéro. Seit 2018 bis dato beliefen sich die Einnahmen auf CHF 35'196.20 und die Ausgaben auf CHF 31'242.55. Der Anteil des Vereinsvermögens für das 100 Jahr Jubiläum beträgt CHF 3'953.65 per 17. August 2022. Die Abschlussrechnung wurde am 17. August 2022 vom 100 Jahr Jubiläums-Organisationskomitee entsprechend geprüft und abgenommen. Die CHF 3'953.65 werden zweckentbunden und dem Vereinsvermögen zugeteilt. Der von der Generalversammlung 2018 bewilligte Betrag von CHF 5'000.00 für die Jubiläumsfeier wurde nicht benötigt. Die Kosten konnten mit den Sponsorenbeiträgen gedeckt werden. Der PJVN dankt dem Organisationskomitee und im speziellen der OK-Präsidentin Karin Kayser-Fruttschi für die geleistete Arbeit.

| 100 Jahr Jubiläum - Buchhaltung - Stand 17. August 2022 | | | |
|--|-----------|--|-------------------|
| Einnahmen | | Ausgaben | |
| 2018 | | | |
| Sponsorenbeiträge | 28'500.00 | Ausgaben | 6'042.75 |
| Saldo | | | 22'457.25 |
| 2019 | | | |
| Sponsorenbeiträge | 4'759.20 | Ausgaben | 19'075.00 |
| Saldo | | | -14'315.80 |
| 2020 | | | |
| Billette | 1'937.00 | Ausgaben | 207.80 |
| Saldo | | | 1'729.20 |
| 2021 | | | |
| Einnahmen | 0.00 | Ausgaben | 0.00 |
| Saldo | | | 0.00 |
| 2022 | | | |
| Einnahmen | 0.00 | Ausgaben | 5'917.00 |
| Saldo | | | -5'917.00 |
| Total | | 35'196.20 Total | 31'242.55 |
| Gesamt Saldo / Anteil am Vereinsvermögen | | | 3'953.65 |
| <u>Genehmigung der Abschlussrechnung</u> | | | |
| Die Abschlussrechnung wurde am 17. August 2022 vom 100 Jahr Jubiläums-Organisationskomitee entsprechend geprüft und abgenommen. Die CHF 3'953.65 werden dem Vereinsvermögen zugeteilt. | | | |
| Karin Kayser-Frutschi | | Stefan Christen | |
|  | |  | |
| Präsidentin | | Kassier | |

Vereinsmitgliedschaft

Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt an der Generalversammlung eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags von CHF 10.00, welche im Jahr 2024 zum Tragen kommt, 10 Jahre nach der letzten Erhöhung.

Mitglieder

An der kommenden Generalversammlung können sich 6 Mitglieder über eine Freimitgliedschaft freuen. Es sind keine Ehrenmitglieder vorgeschlagen. Es freut uns, an dieser Generalversammlung 11 Neumitglieder zur Aufnahme in den Verein vorschlagen zu können. 4 Mitglieder werden an der kommenden Generalversammlung austreten. 5 Jagdkameraden verstarben im vergangenen Vereinsjahr.

Nach der Generalversammlung ist mit 285 Mitgliedern, 183 zahlenden Mitgliedern und 102 Frei- und Ehrenmitgliedern zu rechnen.

Der Kassier
Stefan Christen

Jahresbericht Schiesswesen 2022

Kurzer Rückblick

Schon wieder ist es an der Zeit, auf den Schiessbetrieb der Schiessanlage Gnappiried zurückzublicken. Dieser fand bereits das zweite Jahr auf der neuen Anlage statt. Im vergangenen Jahr wurde nicht nur viel geschossen, sondern wiederum auch sehr viel gearbeitet. Das erste Jahr brachte uns viele Erkenntnisse bezüglich Verbesserungsmöglichkeiten. Anfangs Jahr wurde das Schiessjahr 2021 in der Schiesskommission ausgewertet und die Anpassungen für das Jahr 2022 schriftlich festgehalten. Unser Ansprechpartner der Armee, Hartwig Birrer, wurde durch Sedt Anderhalden abgelöst. Wir durften Sedt als einen sehr freundlichen Ansprechpartner kennenlernen und die Zusammenarbeit hat sich sehr gut eingespielt.

Aber nun alles der Reihe nach.

Übungsschiessen

Die 11 Trainingsschiessen, wovon vier mit den Kugeldistanzen, konnten programmgemäss und glücklicherweise unfallfrei durchgeführt werden. Zudem wurde die Erhöhung der Anzahl Helfende der Ortgruppen von zwei auf drei ausnahmslos eingehalten und hat sich sehr bewährt. Herzlichen Dank den Ortsdelegierten für den Mehraufwand, der dafür betrieben wurde.

Bei der Teilnehmerzahl der Übungsschützen hätte ich mir ehrlich gesagt etwas mehr erhofft. Durchschnittlich sind etwa zwei bis drei Schützen weniger im Schiessstand erschienen als im letzten Jahr. Es wäre schön, wenn sich diese Zahl im Jahr 2023 wieder etwas in die andere Richtung bewegen würde.

Im April wurde an sechs Abenden mit den Hegelernenden, unter Aufsicht der Schiesskommission, auf der neuen Schiessanlage trainiert. Das Prüfungsschiessen fand an einem Samstag auf der Anlage Gnappiried statt. An dieser Stelle herzlichen Dank für den Mehraufwand der Schiesskommission und vor allem Zeno und Maria. Wie immer wurde der Betrieb auf der Anlage mit dem Einschiessen für die Niederjagd abgeschlossen.

Jagdmeisterschaft

Am Freitag, 19. und Samstag, 20. August wurde die Jagdmeisterschaft durchgeführt. Bei widerlichsten Wetterverhältnissen waren am Freitagmorgen ca. 10 Personen mit Einrichten und Aufstellen beschäftigt. Pünktlich zum Start vom Schiessbetrieb hatte dann der Wettergott doch noch ein Einsehen und die Jagdmeisterschaft konnte bei guten äusseren Bedingungen durchgeführt werden. Neu wurde dieses Jahr auf vier Kugeldistanzen geschossen. Die zusätzliche Rehscheibe, welche auf ca. 140m beschossen wurde, machte das ganze Programm meiner Meinung nach noch attraktiver. Mit der neuen Anlage hatten wir die Möglichkeit, dass eine gewisse Anzahl der Helfenden die Jagdmeisterschaft bereits am Freitagnachmittag schießen konnte. Diese Änderung half uns beim Ablauf enorm und der ganz Betrieb lief viel ruhiger ab.

Auch bei der Teilnehmerzahl an der Jagdmeisterschaft würde man sich über einige Schützinnen und Schützen mehr sehr freuen. Allen Helfenden der Jagdmeisterschaft ein riesen grosses Dankeschön für ihren Einsatz.

Rangverkündigung

Für die Rangverkündigung durften wir uns im November im Restaurant Schlüssel in Dallenwil verköstigen lassen und konnten allen Teilnehmer wiederum einen Preis abgeben. Herzlichen Dank an den Kanton Nidwalden für den alljährlichen Gamsabschuss, der unter den Schützinnen und Schützen verlost werden darf. In diesem Jahr durfte der sehr treue Jagdmeisterschaftsteilnehmer Werner Häcki aus Buochs diesen Abschuss in Empfang nehmen. Den Gaben- und Inserate-sponsoren gebührt ein ganz herzliches Dankeschön.

Zukunft

Für das nächste Jahr wird sich das Trainingsprogramm im ähnlichen Rahmen wie im letzten Jahr gestalten. Wir hoffen weiterhin auf die Mithilfe der Ortsgruppen und sind auch sehr froh über positive Antworten, wenn wir den einen und anderen zusätzlich für die Mithilfe an Trainings-schiessen oder an der Jagdmeisterschaft anfragen.

Schiesskommission

Die Schiesskommission hat sich zu einem eingespielten Team entwickelt. Die Aufgaben sind zugeteilt und alle wissen, was zu tun ist. Alle Trainings wurden von der Kommission koordiniert und organisiert. Auch der Mehraufwand der sieben Schiesstermine für den Jagdlehrgang wurde von der Schiesskommission sauber organisiert. Herzlichen Dank für die sehr grosse Arbeit dieser Personen.

Schlusswort

Zum Schluss möchte ich mich herzlich für die Disziplin aller Schützinnen und Schützen auf der Schiessanlage bedanken. Die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften ist zur Ausübung unseres Hobbys, sei es im Wald oder auf der Anlage, ein absolutes Muss. Ich freue mich auf eine gute Schiesssaison 2023 auf der Anlage Gnappried. Vielleicht ringt sich ja der ein oder andere mehr durch, mal ein Training zu besuchen oder an der Jagdmeisterschaft teilzunehmen.

*Weidmannsgruss
Schiessverantwortlicher
Thomas Niederberger*

Bericht Schweisshundebobmann 2022

15 Nachsuchegespanne beteiligten sich an den Nachsucheübungen. Die Organisation der Nidwaldner Schweisshundeproofung ist ein Erfolg.

Diese erfreuliche Anzahl an Hundeführern hat sich im Jahr 2022 der Herausforderung Nachsuchen gestellt. Der gemeinsame Übungstag fand im Gebiet Holzplatz in Büren statt. Ruedi Baumgartner führte Regie und organisierte einen interessanten Übungsabend.

Im üblichen Rahmen wurden die restlichen geplanten Trainings in Zweiergruppen durchgeführt. Am vom Amt für Jagd durchgeführten Übungstag erfüllten alle teilnehmenden Gespanne die erforderlichen Voraussetzungen und konnten sich auf der Pikettliste eintragen lassen. Dies ist schlussendlich das Ziel und zeigt aber auch, dass seriös gearbeitet wurde.

Auch die Jägerinnen und Jäger waren sich ihrer Verantwortung und gesetzlichen Verpflichtung gegenüber beschossenem Wild bewusst. So wurde während der Jagdperiode 52 Mal ein Nachsuchegespann angefordert. Dies beweist, beschossenes Wild, das nicht im Feuer liegt, wird nachgesucht.

Leider erreichte uns während der Hochjagd auch eine traurige Nachricht. BGS Arco von Hundeführer Thomas Achermann, ein Schweisshund mit elfjähriger praktischer Erfahrung und sehr erfolgreichen Nachsuchen, überlebte die letzte Hatz auf einen Hirsch nicht. Danke dir Thomas und deinem treuen Freund Arco für eure geleistete Arbeit.

Schweissprüfungen

An der öffentlich ausgeschriebenem Schweissprüfung vom 30. Juli 2022 amtete wiederum Friedrich Wyttenbach als Prüfungsleiter. Acht Gespanne nahmen die 500-Meter Prüfung in Angriff, wovon alle Teams zur Decke fanden. Unter den erfolgreichen waren auch unsere Vereinsmitglieder Thomas Christen und Luca May. Drei Hundeführer wagten sich mit ihrem Vierbeiner an die 1000 Meter Fährte, wovon zwei Gespanne zur Decke fanden. Den erfolgreichen Nachsucheführern ein kräftiges «Suchenheil». Diese sehr hohe Erfolgsquote zeigt, dass sowohl von den Hundeführern als auch von den Richtergruppen und nicht zuletzt von den Revierführern professionell gearbeitet wurde.

Danke

Ich möchte allen herzlich danken, die sich für das Nachsuchewesen zur Verfügung stellen, sei es als Hundeführer, Prüfungsleiter, Richter, Revierführer, Amtsvorsteher, Wildhüter oder Helfer. Es freut mich, dass unsere vierbeinigen Jagdgefährten laufend trainiert und weitergebildet werden, damit die Nachsuche im Ernstfall auch erfolgreich ist. Nur dank eurem uneigennützigem Einsatz können wir diesen Auftrag erfüllen und das sind wir dem Wild zweifelsfrei schuldig. Danke für die sehr gute Zusammenarbeit.

*Im Februar 2023
Suchenheil Werni Zumbühl*



NASU Programm 2023

Zu Trainings- und Übungszwecken sollen im Jahr 2023 ein Übungstag und sechs Kunstfährten absolviert werden.

Zudem muss gemäss §33a kJSV die kantonale Ausbildung besucht werden, wer während der Jagdsaison 2023/2024 eine Bewilligung für das Mitführen eines Schweisshundes erlangen will.

Die zugeteilten Nachsuchegespanne für die Kunstfährten bestimmen in den entsprechenden Kalenderwochen das Übungsgelände, die Zeit und den Schwierigkeitsgrad der Fährte individuell.

Übungstag

Samstag, 1. April 2022, 09.00 Uhr

Anmeldung: bis 19. März 2023 an:

Werni Zumbühl

– Telefon: 079 446 90 01 (WhatsApp)

– Email: wezumbuehl@bluewin.ch

Weiter Infos folgen unmittelbar vor dem Übungstag.

| | | |
|-----------|-------|------------------------|
| 1. Fährte | KW 14 | 3. – 9. April 2023 |
| 2. Fährte | KW 16 | 17. – 23. April 2023 |
| 3. Fährte | KW 18 | 1. – 7. Mai 2023 |
| 4. Fährte | KW 20 | 15. – 21. Mai 2023 |
| 5. Fährte | KW 22 | 29. Mai – 4. Juni 2023 |
| 6. Fährte | KW 24 | 12. – 18. Juni 2023 |

Weiterbildung des Kantons

Samstag, 1. Juli 2023

Anmeldung: bis 15. Juli 2023 an:

Ruedi Baumgartner, Wildhüter

– Email: ruedi.baumgartner@nw.ch

Schweisshundeproofung 500m/1'000m nach TKJ

Samstag, 29. Juli 2023

Details durch Werni Zumbühl

Aus dem Verein

Mitglieder

| | |
|------------------------|-----|
| Mitglieder Total: | 285 |
| Frei-/Ehrenmitglieder: | 102 |
| Zahlende Mitglieder: | 183 |

Austritte: 4

| | | | |
|------|-------------------|-------------------------------|----------------|
| Herr | Meier Franzpeter | Obermattweg 2 | 6045 Meggen |
| Herr | Jäggi Peter | Eimatt 12 | 6372 Ennetmoos |
| Herr | Achermann Hermann | Stettlistrasse 25, Postfach 4 | 6383 Dallenwil |
| Herr | Zemp Markus | Acherrainstrasse 4 | 6390 Engelberg |

Verstorben: 5

| | | | |
|------|--------------------|-------------|------------------|
| Herr | Allgäuer Xaver | Idyllweg 1 | 6052 Hergiswil |
| Herr | Käslin Franz Xaver | Rüteli | 6372 Ennetmoos |
| Herr | Businger Werner | Eichli 17 | 6370 Stans |
| Herr | Windlin Emil | Bühlrain 1a | 6064 Kerns |
| Herr | Niederberger Alois | Tuschmatt | 6373 Ennetbürgen |

Neumitglieder: 11

| | | | |
|------|----------------------|---------------------|----------------------|
| Herr | Russenberger Michael | Riedmattstrasse 15 | 6373 Ennetbürgen |
| Herr | Imfeld Fabian | Feld 14 | 6362 Stansstad |
| Herr | Odermatt Wendel | Lochrüti 1 | 6386 Wolfenschiessen |
| Herr | Burch Andrij | Allmendstrasse 13 | 6387 Oberrickenbach |
| Herr | Niederberger Olaf | Hofurlistrasse 50 | 6373 Ennetbürgen |
| Herr | Schnider Jonas | Buplterlistrasse 47 | 6052 Hergiswil |
| Herr | Wild Donat | Haltenmattli | 6372 Ennetmoos |
| Frau | Wild Heike | Haltenmattli | 6372 Ennetmoos |
| Herr | Strubel Christian | Rütistrasse 1 | 6375 Beckenried |
| Herr | Waser Raphael | Oberdorfstrasse 52 | 6375 Beckenried |
| Herr | Waser Christoph | Oberdorfstrasse 52 | 6375 Beckenried |

Freimitglieder (40 Jahre): 6

| | | | |
|------|------------------|---------------------------|----------------------|
| Herr | Bachmann Martin | Schneppenhubel 5 | 6064 Kerns |
| Herr | Barmettler Adolf | Schlegelmattli 16 | 6373 Ennetbürgen |
| Herr | Kayser Andreas | Gerenmüli 15 | 6370 Oberdorf |
| Herr | Kopp Hans | Widderfeld 3, Postfach 20 | 6386 Wolfenschiessen |
| Herr | Näf Julius | Allmendstrasse 14 | 6373 Ennetbürgen |
| Herr | Zumbühl Alois | Schinhaltenstrasse 23 | 6370 Oberdorf |

Jahresprogramm 2023

| | | |
|--|----------------------|---|
| Trophäenabgabe an Ortsdelegierte | alle Mitglieder | Samstag, 18. März 2023 |
| Trophäenwände aufstellen | Ortsgruppe Ennetmoos | Mittwoch, 22. März 2023 ab 19.00 Uhr |
| Trophäenabgabe an Verein | Ortsdelegierte | Donnerstag, 23. März 2023 ab 18.00 Uhr |
| Trophäenbewertung | Vorstand & Wildhüter | Donnerstag, 23. März 2023 ab 19.00 Uhr |
| Trophäenschau mit Gastwirtschaft | öffentlich | Freitag, 24. März 2023 ab 18.00 Uhr, MZA St. Jakob, Ennetmoos |
| Trophäenschau mit Gastwirtschaft | öffentlich | Samstag, 25. März 2023 15.00 bis 18.00 Uhr MZA St. Jakob, Ennetmoos |
| Apéro Ehrenmitglieder | Ehrenmitglieder | Samstag, 25. März 2023 18.00 bis 19.00 Uhr |
| Generalversammlung mit Nachtessen und Absenden | Vereinsmitglieder | Samstag, 25. März 2023 19.00 Uhr, MZA St. Jakob, Ennetmoos |
| Trainingsschiessen 1 (Schrot/Kugel) | Vereinsmitglieder | Samstag, 22. April 2023 09.00 bis 11.30 Uhr |
| Rehkitzrettung | Ortsgruppen | Mai 2023 (Inserate im Blitz) |
| Trainingsschiessen 2 (Schrot) | Vereinsmitglieder | Dienstag, 9. Mai 2023 18.30 bis 20.00 Uhr |
| Trainingsschiessen 3 (Schrot) | Vereinsmitglieder | Dienstag, 16. Mai 2023 18.30 bis 20.00 Uhr |
| Trainingsschiessen 4 (Schrot/Kugel) | Vereinsmitglieder | Dienstag, 30. Mai 2023 18.30 bis 20.00 Uhr |
| Trainingsschiessen 5 (Schrot) | Vereinsmitglieder | Dienstag, 6. Juni 2023 18.30 bis 20.00 Uhr |
| Steinwildverlosung | | Dienstag, 13. Juni 2023 18.00 Uhr |

| | | |
|---|--|--|
| Trainingsschiessen 6 (Schrot) | Vereinsmitglieder | Donnerstag, 22. Juni 2023 18.30 bis 20.00 Uhr |
| Obligatorischer Ausbildungskurs für die Steinwildjagd | zugelassenen Steinwild- jägerinnen und -jäger | Samstag, 24. Juni 2023 |
| Kant. Hegetag | Vereinsmitglieder | Samstag, 24. Juni 2023 |
| Trainingsschiessen 7 (Schrot/Kugel) | Vereinsmitglieder | Donnerstag, 29. Juni 2023 18.30 bis 20.00 Uhr |
| Trainingsschiessen 8 (Schrot) | Vereinsmitglieder | Donnerstag, 6. Juli 2023 18.30 bis 20.00 Uhr |
| Trainingsschiessen 9 (Schrot) | Vereinsmitglieder | Donnerstag, 13. Juli 2023 18.30 bis 20.00 Uhr |
| Trainingsschiessen 10 (Schrot/Kugel) | Vereinsmitglieder | Donnerstag, 3. August 2023 18.30 bis 20.00 Uhr |
| Jagdwareneinschiessen (Kugel / Schrot) | | Freitag/Samstag, 25./26. August 2023 |
| Nidwaldner Jagdmeister- schaft (Infos im Schiessheft) | Vereinsmitglieder | Freitag, 25. August 2023 16.00 bis 20.00 Uhr Samstag, 26. August 2023 08.00 bis 11.30 Uhr |
| Hochjagd | | gemäss Jagdbetriebsvorschriften |
| Jagdwareneinschiessen (Kugel/Schrot) | Vereinsmitglieder | Samstag, 30. September 2023 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Niederjagd | | gemäss Jagdbetriebsvorschriften |
| Hubertusmesse | öffentlich | Sonntag, 29. Oktober 2023 10.30 Uhr, Kirche Dallenwil |
| Herbstversammlung mit Pfefferessen und Absenden | Vereinsmitglieder | Samstag, 4. November 2023 Herdern, Ennetbürgen |
| 1. Erweiterte Vorstandsitzung | Erweiterter Vorstand & Jagdverwalter | Montag, 15. Januar 2024 Ort gemäss Einladung |
| Generalversammlung 2024 | | 9. März 2024 Wolfenschiessen (organisiert durch Oberrickenbacher Jäger) |



Belebend frische Druckerzeugnisse



DRUCKEREI ODERMATT AG
6383 Dallenwil · Fon 041 629 79 00 · www.dod.ch

